

Willi Hölzl beendet nach 450. Sieg seine Laufbahn

589 Teilnehmer beim 20. Trostberger Alzauenlauf – Maier zum 20. Mal dabei – Kühnhauser: „Wenn von UNICEF Hilfe kommt“

Trostberg. Der 20. Trostberger Alzauenlauf soll auf keinem Fall der letzte gewesen sein. Organisatorin Inge Kühnhauser schwant: „Wenn ich jetzt aufhöre, stirbt der Lauf wahrscheinlich. Und das wäre natürlich wahnsinnig schade.“ Insgesamt 589 Teilnehmer hat der traditionelle Lauf, der immer am zweiten Novemberstag stattfindet, am vergangenen Wochenende nach Trostberg gelockt.

Auch für den TSV Trostberg, der viele Abteilungen hat und sehr breitensportlich orientiert ist, zählt der Alzauenlauf zu den Highlights. Gerade weil dieser Lauf eine große Bandbreite an Läufern anspricht. Von den regionalen Top-Athleten bis hin zu den reinen Hobbyläufern, die sonst im ganzen Jahr an keiner Laufveranstaltung teilnehmen. „Nach Trostberg komme ich einfach gerne. Und so lange ich ein wenig mitlaufen kann, macht dieser Lauf einfach Spaß“, so der sechstplatzierte Wasti Hungerhuber, der inzwischen für den PTSV Rosenheim startet und in Aschau am Inn wohnt.

Hungerhuber, der ja ursprünglich aus Waldhausen stammt, war auch einer der vielen Läufer, die am Samstag am Start waren und den Lauf bereits einmal oder mehrmals gewonnen haben. Wie Hungerhuber, der 1994 ganz oben auf dem Siegerpodest stand, gehören ja auch Sieger Christian Perl (LG Rupertiwinkel) und der Drittplatzierte Georg Kinader (TV Hauzenberg) zu den Läufern, die Eingang in die Liste der Sieger gefunden.

Mit Anton Hauser (WSV Reit im Winkel), der auf Platz 28 landete, war sogar der erste Sieger des Laufs am Start. 1987 gewann Hauser in 31.32 Minuten, 20 Jahre später war er in 37,05 Minuten immer noch sehr schnell unterwegs.

Pickl, der auch schon 2003 gesiegt hatte, gewann diesmal in der exzellenten Zeit von 31,49 Minuten. Pickl wird ja vom Altenmarkter Werner Oberauer betreut und hat sich in diesem

Einladung nach Tiflis

Jahr stark verbessert. Am kommenden Wochenende darf er sogar als einer von ganz wenigen Läufern beim Einladungsrennen in Tiflis (Georgien) an den Start gehen. Im vergangenen Jahr hatte er noch mehr Glück und wurde zu einem Rennen in Rio eingeladen.

Einer der sich seinen Lauftraum längst erfüllt hat, ist Altersklassenläufer Willi Hölzl, dem sogar die Süddeutsche Zeitung schon mal eine Seite-Drei-Geschichte gewidmet hat, weil der Läufer der SG Schönau mit unheimlichem Ehrgeiz den jährlichen Laufkalender durchlebt. Beim 20. Trostberger Alzauenlauf feierte er in der Klasse M65 in 43,38 Minuten den 450. Sieg seiner Laufbahn. Für ihn war's der letzte, denn Hölzl will die Laufschuhe jetzt an den Nagel hängen. Weit weniger Läufe auf dem Buckel hat Joachim Maier vom TSV Trostberg, der aber als einziger alle Alzauenläufe absolviert hat und wohl auch bei der 21. Ausgabe dabei sein wird.

Eine Möglichkeit, damit der Alzauenlauf auch in den kommenden Jahren stattfinden

kann, ist ein möglicher Einstieg von UNICEF. „Wenn von UNICEF, die ja bei einigen Laufveranstaltungen mit dabei sind, Hilfe in Form von ehrenamtlichen Mitarbeitern kommt, dann würde ich weitermachen“, so Kühnhauser.

Bei den Damen siegte die Vorjahreszweite Katrin Esefeld von der LG Mettenheim in exakt 39 Minuten vor Irmi Winhart vom

Sieg für Katrin Esefeld

PTSV Rosenheim (41,01 Minuten). Insgesamt war das Damenfeld in diesem Jahr nicht so stark besetzt wie in den Jahren zuvor.

Bei den Männern kam mit Oisín Rauch (Echt Bio) ein A-Jugendlicher in 33,04 Minuten als Zweiter ins Ziel, Bronze holte sich Georg Kinader vom TV Hauzenberg, der auf 33,10 Minuten kam. Kinader hatte den Lauf 1998 in 31,57 Minuten gewonnen und läuft mittlerweile in der Klasse M35.

Den Mannschaftssieg (drei Herren, zwei Frauen) holte sich diesmal die LG Mettenheim in

0.36.07.0, 3. Alfons Bruckmaier (Unterreit) 0.37.36.0, 4. Albert Reindl (LG Mettenheim) 0.38.05.0, 5. Herbert Strehuber (SV Surberg) 0.38.43.0, 6. Heiko Berger (TSV Bad Griesbach) 0.39.00.0, 7. Baskim Jahija (TV Traunstein) 0.40.17.0, 8. Alexander Scheffczyk (FC Laufwunder) 0.40.23.0, 9. Thomas Brüdler (TSV Bad Endorf) 0.40.51.0.

M35: 1. Georg Kinader (TV Hauzenberg) 0.33.10.0, 2. Sebastian Hungerhuber (PTSV Rosenheim) 0.34.09.0, 3. Christian Perl 0.36.15.0, 4. Herbert Koch (SC Inzell) 0.36.23.0, 5. Albert Hinterstößer (LG Rupertiwinkel) 0.36.56.0, 6. Robert von Stein (Zorneding) 0.37.00.0, 7. Erich Weinzierl (TV Geiselhöring) 0.37.04.0, 8. Christian Mayer (PTSV Rosenheim) 0.37.09.0, 9. Anton Huber (TSV Trostberg) 0.37.21.0.

M40: 1. Reimund Hobmaier (PTSV Rosenheim) 0.33.26.0, 2. Karl Haack (TV Geiselhöring) 0.34.51.0, 3. Bernhard Schlesag (LC Bayern) 0.35.00.0, 4. Andreas Mußner (TSV Trostberg) 0.36.21.0, 5. Walter Meder (TV Geiselhöring) 0.37.02.0, 6. Alois Wittmann (LC Bayern) 0.37.27.0, 7. Hermann Forster (LG Mettenheim) 0.37.45.0, 8. Manfred Bley (LG Mettenheim) 0.37.58.0, 9. Stefan Schuster (VfL Waldkraiburg) 0.38.20.0, 10. Felix Welkhammer (LG Rupertiwinkel) 0.38.34.0.

M45: 1. Georg Preuß (SC Haag) 0.35.17.0, 2. Reinhard Bierwirth (ASV Salzburg) 0.37.51.0, 3. Georg Poschner (TSV Bad Endorf) 0.38.15.0, 4. Josef Trager (SV Schwindegg) 0.39.01.0, 5. Harald Sigl (LG Mettenheim) 0.39.44.0, 6. Werner Blohberger (TV Geiselhöring) 0.40.05.0, 7. Gottfried Schnell (Der Chiemgau läuft) 0.40.07.0, 8.

Brausam (WSV Viechtach) 0.43.29.0, 5. Herbert Gottwald (SC Haag) 0.45.38.0.

M65: 1. Willi Hölzl (SG Schönau) 0.43.38.0, 2. Hans Kieninger (LT Bad Endorf) 0.43.59.0, 3. Erich Kraus (WSV Viechtach) 0.47.55.0, 4. Xaver Dobler (LC Bayern) 0.52.15.0, 5. Hermann Kroiss (TSV Neumarkt St.Veit) 0.52.21.0.

M70: 1. Anton Lengmueller (TSV Winhöring) 0.49.31.0, 2. Helmut Vetter (TSV Neumarkt St.Veit) 0.50.02.0, 3. Reinhard Klinger (LG Mettenheim) 0.54.15.0.

MJA: 1. Oisín Rauch (ECHT BIO) 0.33.04.0, 2. Raphael Viellehner (TSV Winhöring) 0.33.45.0, 3. Thomas Wimmer (LG Rupertiwinkel) 0.36.18.0, 4. Florian Prambs (TSV Trostberg) 0.37.01.0, 5. Valentin Wolf (LC Chiemgau Steigenberger) 0.39.38.0, 6. Matthias Kindel (TuS Neukölln) 0.39.46.0, 7. Michael Huber (TV Altötting) 0.39.56.0, 8. Christian Guggenberger (TSV Altenmarkt) 0.41.20.0, 9. Matthias Kößmehl (HGT) 0.44.15.0.

MJB: 1. Severin Teschner (LG Chiemgau-Süd) 0.36.58.0, 2. Jonas Dobler (SC Traunstein) 0.37.02.0, 3. Thomas Meul (SV Bruckmühl) 0.37.39.0, 4. Philipp Huber (TG Salzachtal) 0.38.46.0, 5. Andreas Heuwieser (TV Altötting) 0.38.55.0, 6. Florian Warkus (LG Mettenheim) 0.39.50.0, 7. Andreas Meul (SV Bruckmühl) 0.40.33.0, 8. Maxi Hopf (TSV Waging) 0.41.25.0, 9. Hans Haßberger (LG Chiemgau-Süd) 0.41.50.0, 10. Wanja Munz (HGT) 0.46.29.0.

Damen

W20: 1. Katrin Esefeld (LG Mettenheim) 0.39.00.0, 2. Barbara Utzmeier (LG Chiemgau-Süd) 0.43.35.0, 3. Simone Kaltenecker

(ern) 0.50.27.0, 9. Irmgard Neuenhoff (TSV Trostberg) 0.50.32.0.

W40: 1. Daniela Horbinger (Naturfreunde Wals) 0.42.50.0, 2. Elisabeth Preuß (SC Haag) 0.43.12.0, 3. Angelika Fröhlich (LG Mettenheim) 0.44.09.0, 4. Susn Schlosser (LG Rupertiwinkel) 0.44.54.0, 5.



Katrin Esefeld gewann erstmalig den Alzauenlauf.

Heidi Schlögel-Mußner (TSV Trostberg) 0.46.07.0, 6. Hildegard Schwarz (Hebertsfelden) 0.47.51.0, 7. Annette Bichlmaier (Taufkirchen) 0.50.43.0, 8. Gabi Nohl (Der Chiemgau läuft) 0.53.04.0, 9. Barbara Fuchs (Prien) 0.54.03.0, 10. Claudia Neuhauser (Siteco Running Team) 0.54.55.0.

W45: 1. Christine Sachs (TV Geiselhöring) 0.42.52.0, 2. Monika Mitter-Mang (LC Bayern) 0.43.19.0, 3. Christine Binder (LG Mettenheim) 0.45.09.0, 4. Sigrid Hutter (LG Mettenheim) 0.45.39.0, 5. Waltraud Wacker (TV Altötting) 0.50.01.0, 6. Maria Fladerer (LG Mettenheim) 0.51.40.0, 7. Irmi Hofmann-Leitner (ECHT BIO) 0.54.43.0, 8. Jutta Reichhart (TSV Schnaitsee) 0.55.45.0, 9. Karin Sigleithmaier (Traunreut) 0.55.46.0, 10. Renate Kluge (TuS Engelsberg) 0.56.50.05.

W50: 1. Gertrud Jäger (TV Geiselhöring) 0.45.16.0, 2. Dr. Gabriele Moser (TV Altötting) 0.50.01.0, 3. Anneliese Bichler (ATSV Tri Braunau) 0.52.50.0, 4. Elisabeth Wiesneth (LT Bad Endorf) 0.53.23.0, 5. Luise Biberger (TV Altötting) 0.57.38.0, 6. Gudrun Bonn (ECHT BIO) 1.12.06.0.

W55: 1. Christa Weinzierl (TV Geiselhöring) 0.47.54.0, 2. Renate Teschner (SLV Bernau) 0.51.23.0, 3. Franziska Fandrich (SV Hirten) 0.56.14.0, 4. Erika Pieringer (LG Mettenheim) 0.58.41.0, 5. Angela Huber (Amerang) 1.05.41.0.

W60: 1. Siegrun Rönnsberg (MRRC München) 0.49.26.0, 2. Elli Mai (LC Bayern) 0.55.40.0.

W65: 1. Elfriede Fellner (WSV Königssee) 0.57.31.0, 2. Annamaria Leythäuser (Hellas Taufkirchen) 1.04.18.0.

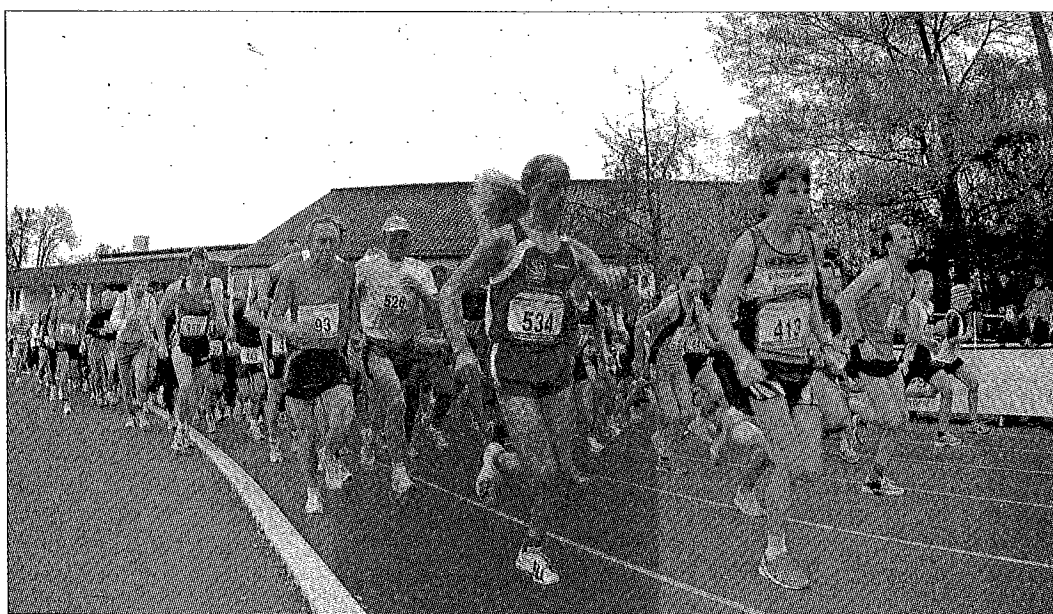
WJA: 1. Julia Doehla (LAC Quelle Füll Wü) 0.41.52.0, 2. Verena Teschner (LG Chiemgau-Süd) 0.45.36.0, 3. Eva Eder (Skiclub Eisenärzt) 0.47.47.0, 4. Verena Seiler (Altenmarkt) 0.58.17.0.

WJB: 1. Michaela Helminger (LG Chiemgau-Süd) 0.43.14.0, 2. Alena Mühlthaler (TSV Waging) 0.47.56.0, 3. Laura Baumann (TG Salzachtal) 0.48.41.0, 4. Caroline Meisl (HGT) 0.49.10.0, 5. Juliane Schinko (TSV Altenmarkt) 0.49.57.0.

Schüler 1,5 km

SMA: 1. Maximilian Einsiedl (TSV Traunwalchen) 0.05.48.0, 2. Thomas Schuhmann (LG Rupertiwinkel) 0.05.51.0, 3. Andreas Eckerlein (TSV Altenmarkt) 0.05.54.0, 4. Franz Wimmer (HGT 5a) 0.05.56.0, 5. Tom Maurer (TSV Trostberg) 0.06.16.0.

SMB: 1. Daniel Mayer (LG Chiemgau Süd) 0.05.43.0, 2. Georg



Das Feld, im Vordergrund die Rosenheimer Christian Reithmayer und Reimund Hobmaier (413), kurz nach dem Start.

3:14,23 Stunden vor dem TV Geiselhöring (3:17,05) und der LG Rupertiwinkel (3:18,13). Die Ergebnisse:

Herren

M20: 1. Daniel Pickl (LG Rupertiwinkel) 0.31.49.0 Minuten, 2. Christian Reithmayer (PTSV Rosenheim) 0.34.39.0, 3. Franz Wimmer (SC Ainring) 0.35.38.0, 4. Markus Mair (TSV Bad Endorf) 0.36.17.0, 5. Christoph Gehrmann (München) 0.37.16.0, 6. Herbert Brügger (Team Woolf Shoes) 0.37.34.0, 7. Patrick Topol (Peterskirchen) 0.40.40.0, 8. Stephan Aitl (TSV Altenmarkt) 0.40.43.0, 9. Peter Budenhofer (Reitmehring) 0.42.10.0, 10. Alexander Schnerröw (SV Oberfeldkirchen) 0.42.59.0.

M30: 1. Armin Hohenadler (TV Traunstein) 0.35.41.0, 2. Gerhard Troch (Gymnasium Waldkraiburg)

Bernhard Wimmer (SC Moosen) 0.40.31.0, 9. Hubert Gallenberger (HS Trostberg) 0.40.47.0, 10. Theo Huhnholz (LC Bayern) 0.40.59.0.

M50: 1. Thomas Eichel (LG Mettenheim) 0.35.31.0, 2. Josef Leitner (SLV Bernau) 0.36.22.0, 3. Anton Hauser (WSV Reit im Winkel) 0.37.05.0, 4. Mathias Webersdorfer (Union Salzburg) 0.37.12.0, 5. Wolfgang Hiltwein (PTSV Rosenheim) 0.38.08.0.

M55: 1. Karl Bruckbauer (LG Mettenheim) 0.40.24.0, 2. Rudi Furtner (TV Geiselhöring) 0.40.29.0, 3. Marek Tyszewicz (MRRC München) 0.41.54.0, 4. Walter Lechner (LC Bayern) 0.45.02.0, 5. Peter Lehr (Altenmarkt) 0.45.24.0.

M60: 1. Franz Stümpfle (TV Geiselhöring) 0.41.23.0, 2. Hermann Fagerer (LG Rupertiwinkel) 0.41.59.0, 3. Guenter Wolf (LG Rupertiwinkel) 0.43.01.0, 4. Karl Heinz

(TSV Bad Endorf) 0.44.44.0, 4. Monika Kretschmer (SV Linde Tacherting) 0.47.22.0, 5. Johanna Zitzlperger (TSV Altenmarkt) 0.47.22.0, 6. Stefanie Stadler (LT Mühldorf) 0.48.01.0, 7. Helena Urbauer (ECHT BIO) 0.48.50.0, 8. Kornelia Wimpersinger (LG Mettenheim) 0.49.04.0, 9. Andrea Benning (RuFV Tengling) 0.51.35.0, 10. Bernadette Steiner (Kienberg) 0.54.39.0.

W30: 1. Sonja Hacker (TV Geiselhöring) 0.46.17.0, 2. Ingrid Heigl (TSV Waging) 0.50.03.0.

W35: 1. Irmi Winhart (PTSV Rosenheim) 0.41.01.0, 2. Waltraud Berger (TG Salzachtal) 0.41.06.0, 3. Anita Kain (TSV Trostberg) 0.45.44.0, 4. Gudrun Antretter (Trostberg) 0.46.11.0, 5. Mary Unterholzner (TV Altötting) 0.46.16.0, 6. Christ Unterforsthuber (AH Engelsberg) 0.46.52.0, 7. Sigrid Lindacher (LG Rupertiwinkel) 0.48.16.0, 8. Birgit Lang (LC Bay-